

- 1) s. Helvetia VI 112
- 2) s. Zurlaubiana AH 92/33, wo die dort in Zeile 7 genannten "usszüge..." nunmehr als das hier in AH 124/157 erwähnte für Luzern bestimmte Truppenkontingent von Stadt und Amt Zug identifiziert werden kann
- 3) s. ebenda AH 87/37, 1. Abschnitt gegen Schluss
- 4) s. Liebenau/Bauernkrieg I 46-62 sowie III 144-158

Original, mit Siegel

AH 124, 319-320 - Blatt 319^v und 320^r leer

158

1690 April

A

ABRECHNUNG [IN ZUSAMMENHANG MIT DER WERBUNG U.A. FÜR DIE KOMPAGNIE VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN IM REGIMENT STOPPA IN FRANZ. DIENSTEN]¹

	L.	ss	d
"Die Ussgaben dess Monetss Aprilis 1690[:]			
Das Wuchen gelt den 2ten Aprill	217	2	6
Dass Wuchengelt den 6ten	216	2	6
Dass Wuchengelt den 10ten	215	2	6
Dem H: [Lt. Karl Josef?] Weis[s]enbach ² [von Zug]			
uff die Reis gegen der recreue	62	14	
L'argent comptent	620		
dem H. [Offizier] Andermat[t] , von Baar?	19	16	
Andreass Buocher [=Bucher, von Cham oder Hünenberg]		15	
Bernhart scheig [=Scheuch]		15	
[Kompagnie?]schreiber Utiger [von Baar?]	1	15	
frantz hilbert ³		7	
Andreass buocher		7 ⁴	
Frantz speckh [=Speck, von Zug?]	1	11	
[Franz] Josep pelonino [=Belonino]	6	4	
Jacob Erni [von Würenlingen]		4	6
Josep Von Eichen [=Ineichen]		15	6
her fendrich schön	37	6	
für hosen Tuoch Zalt, Seiden Und faden	22	14	6
bernhart scheig		7	6
Andreas buocher		10	
Sebastian Müller	4	2	6
Caspar hug , [Johann Melchior] wetlj [=Wetli], [Johann] Ebersperg und hans heglj [=Hegglin?] Zu			
Samen	1	6	2
Jacob strickher [=Stricker]		16	
picol homini [=Piccolomini?]	26	8	
[Tambour?] Hanss schmidlj [=Schmidli] für ein			
trumen fehl		1	3
Leontzi fischer		10"	

1) Das Namenmaterial der vorliegenden Abrechnung wurde mit den Rödeln der Kompagnie vom August 1690 - s. Zurlaubiana AH 148/157 - und jenem vom

November 1690 - s. ebenda AH 149/52 - verglichen, gegebenenfalls ergänzt und orthographisch angeglichen.

2) s. ebenda AH 12/98

3) Anstelle dieses Namens stand zuerst "Mathias Meyer [=Sdt. Matthias **Meier**, von Jonen]", welcher Name aber durchgestrichen und durch "frantz hilbert" ersetzt wurde.

4) Ganzer Eintrag durchgestrichen

AH 124, 321 - Blatt 321^v leer

159

1648 September [14.]

A

SCHREIBEN VOM [LANDAMMANN VON SCHWYZ], SE[BASTIAN] ABYBERG, AN
ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM.
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Des H vom 13 diss an Mich datiertes Schriben hab ich empfangen bedurt mich hoch H. Melckior **honeg[g]ers** [von Bremgarten] ungelegenheiten [- Honegger warf Schultheiss und Rat von Bremgarten vor, es zugelassen zu haben, dass der Huserhof in Lunkhofen nicht an ihn, sondern an den neugl. Martin **Schaufelberger**, von Zürich, verkauft worden sei; Beat II. Zurlauben betätigte sich dabei als Vermittler -]¹ darin er Sich befintt, Jst Eben dz so Mich verursahet Mitt den H. [Schultheiss und Rat] Zu lucern Zereden willen ich gern gesehen dz der sach vorbogen were², alldiewillen ich Jne gneigt Aber darnebett gsächen wz Jffer und Crudelle wortten gegen Jme [Honegger] verüept und usgosen Also wie Recht dz er hatt hab ich wittlöuffigkeit herunder ersorget wie ich Höre dz Jme Jez [von Bremgarten] wider fare, hab darnach mitt H. [alt] Lantvogt [der Freien Ämter und derzeitigem Zuger Stadt- und Amtsrat Jakob] Ander Matt [=Andermatt] Alhie ouch gerett und dz beste Sin befunden wan durch göttliche Mittel die Sach Könnte Acomodiertt werden Jn Ansehen der Starken Parti under denen er leben Mus wider Jn Statt, H Lantvogt Ander Matt hatt Jme die Sach licht Zesin geacht, Jch Aber habe den Jffer und Ruche proposition Sinethalben ghörтт und gsehen Mitt wz Ärnsts die H von bremgarten den handell Fasend also hatt und dunckt mich Noch es werde dem gutten Man Nitt Vill Zegwünen Stan, ob schon die H von gemeltem bremgartten Jnen Jn Jro Jurisdiction [- Lunkhofen lag im Kelleramt, einer Herrschaft Bremgartens -] Mitt diserem [Martin Schaufelberger, gen.] Anken Muni [=Ankenmuni] Selb ein Schlangen Jn buosen pflanzen so ist doch der Jffer äben gros by Jnen, Gott welle dz nitt Jn dz künfftig den Cato[lischen] ortten und ... [Bürgermei-